

Musterantrag: Pflegegrad beantragen

Anschreiben an die Pflegekasse, zum Ausfüllen und Abschicken (Post, Fax oder E-Mail)

Absender (Name, Vorname): _____

Straße, Hausnummer: _____ PLZ, Ort: _____

Geburtsdatum: _____ Versichertennummer: _____

Telefon für Rückfragen: _____

An die Pflegekasse bei der _____

Anschrift der Kasse: _____

Antrag auf Leistungen der Pflegeversicherung (Feststellung eines Pflegegrads)

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich Leistungen der Pflegeversicherung nach dem SGB XI. Ich bitte um Feststellung meines Pflegegrads und um Beauftragung des Medizinischen Dienstes mit der Begutachtung.

Der Antrag gilt ab dem heutigen Tag. Ich bitte darum, mir den Eingang des Antrags schriftlich zu bestätigen und mir das Gutachten zusammen mit dem Bescheid zuzusenden.

Kurze Beschreibung der Situation (freiwillig):

Zutreffendes bitte ankreuzen:

- ☐ Es handelt sich um einen Erstantrag.
- ☐ Es handelt sich um einen Antrag auf Höherstufung (bisheriger Pflegegrad: ____).
- ☐ Ich befinde mich derzeit im Krankenhaus / in der Reha (bitte Eilverfahren prüfen).
- ☐ Ich bitte um Beratung nach § 7a SGB XI (kostenlose Pflegeberatung).
- ☐ Ich bin damit einverstanden, dass die Begutachtung bei mir zu Hause stattfindet.

Mit freundlichen Grüßen

Ort, Datum

Unterschrift (Antragstellerin/Antragsteller oder Bevollmächtigte/r)

So nutzen Sie den Musterantrag

Ablauf, Fristen und die wichtigsten Hinweise

1. Antrag stellen

- Der Antrag ist formlos möglich, dieses Anschreiben reicht. Auch ein Anruf bei der Pflegekasse genügt, die Kasse schickt dann ein Formular.
- Die Pflegekasse ist bei Ihrer Krankenkasse angesiedelt (AOK, TK, Barmer, DAK usw.). Adresse steht auf der Versichertenkarte oder der Website der Kasse.
- Das Antragsdatum zählt: Leistungen gibt es rückwirkend ab dem Monat des Antragseingangs, nicht früher. Also lieber heute als morgen.
- Per Einschreiben, Fax mit Sendeberechtigung oder E-Mail mit Lesebestätigung schicken und eine Kopie behalten.

2. Was danach passiert

- Die Kasse beauftragt den Medizinischen Dienst (gesetzlich) oder Medicproof (privat) mit der Begutachtung, in der Regel Hausbesuch, Termin nach 2 bis 5 Wochen.
- Die Kasse muss innerhalb von 25 Arbeitstagen nach Antragseingang entscheiden. Im Krankenhaus oder Hospiz gelten verkürzte Fristen von einer Woche.
- Sie können das Gutachten anfordern (Kreuz im Formular oder formlos). Es ist die Grundlage für einen Widerspruch, der innerhalb eines Monats möglich ist.

3. Auf die Begutachtung vorbereiten

- Ein bis zwei Wochen Pflegetagebuch führen: Vorlage unter junior-senior.de/ratgeber/pflegegrade-finanzierung/pflegetagebuch-vorlage/
- Arztberichte, Entlassungsbriefe, Medikationsplan und Hilfsmittelliste bereitlegen.
- Die Pflegeperson ist beim Termin dabei und schildert konkret. Maßstab ist der schlechte Tag, nicht der beste.
- Ablauf und Fragenkatalog: junior-senior.de/ratgeber/pflegegrade-finanzierung/md-begutachtung-vorbereiten/

4. Nach dem Bescheid

- Ab Pflegegrad 1: 131 € Entlastungsbetrag im Monat für Haushaltshilfe und Alltagsbegleitung, direkt mit der Kasse abgerechnet.
- Ab Pflegegrad 2: zusätzlich Pflegegeld, Umwandlungsanspruch und 3.539 € Verhinderungspflege im Jahr, auch stundenweise.
- Bis zum Bescheid lässt sich die Haushaltshilfe privat oder über die Krankenkasse (§ 38 SGB V) beginnen; wir stellen danach auf die Pflegekasse um.

Junior-Senior begleitet Sie durch den Antrag

Kostenlose Einschätzung des Pflegegrads: junior-senior.de/pflegegradrechner · Beratung: 040 334646 440
Haushaltshilfe anfragen: junior-senior.de/anfrage